



13.12.2013 – 15:16 Uhr

ikr: Sachwalterverein präsentiert Informationsbroschüre

Vaduz (ots/ikr) -

Der Sachwalterverein gilt als Nachfolgeeinrichtung der Amtsvormundschaft. Er wurde auf Grund der Einführung des neuen Sachwalterrechts im Jahre 2011 gegründet. Mit dem Sachwalterrecht ist auch das Vereinssachwaltergesetz (VSG) in Kraft getreten, das die Grundlage bildet und die Aufgaben des Vereins beinhaltet. Die Hauptaufgabe des Vereins ist die Übernahme von Sachwalterschaften (früher: Vormundschaften). Dies bedeutet die gesetzliche Vertretung von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung, die einen Teil oder alle ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können. Der Umfang der Einschränkung der Geschäftsfähigkeit der betroffenen Person wird dabei individuell vom Gericht festgelegt.

Eine weitere Aufgabe des Sachwaltervereins ist die Beratung und Unterstützung. Beratung suchen vor allem jene, die für sich selbst oder für einen Mitmenschen eine Sachwalterschaft anregen möchten und unsicher sind, ob dies der richtige Weg ist. Unterstützung beim Verein erhalten auch alle, die zum Sachwalter bestellt wurden und sich nun mit ihren Rechten und Pflichten vertraut machen wollen. Der Sachwalterverein bietet unentgeltlich persönliche Beratung an. Neben seinem Internetauftritt möchte er nun auch Informationen in gedruckter Form anbieten. Aus diesem Grund wurde in kurzer und prägnanter Form das Wesentliche zum Thema Sachwalterschaft in einem Ratgeber für Betroffene, Angehörige und Interessierte herausgegeben. Martina Haas, Präsidentin: "Wir sind stolz auf unseren neu erarbeiteten Ratgeber. Er zeigt in kurzer, einfacher und verständlicher Sprache alle wichtigen Neuerungen einer Sachwalterschaft auf. Es ist ein modernes Gesetz geschaffen worden, welches das Wohl der behinderten Person sowie deren Autonomie in den Vordergrund rückt. Nach der Übernahme der Amtsvormundschaften war es uns ein wichtiges Anliegen, möglichst rasch eine Informationsbroschüre über die neue Rechtslage in Liechtenstein zu erstellen."

Auf Einladung des Vereins wurde in der Geschäftsstelle in Triesen im Beisein von Regierungschef-Stellvertreter Thomas Zwiefelhofer das neue Druckwerk vorgestellt. Thomas Zwiefelhofer zeigte sich erfreut über den Ratgeber zur Sachwalterschaft: "Personen, welche ihre alltäglichen Verrichtungen - gesundheits- oder altersbedingt - nicht mehr alleine verrichten können, sind auf die Hilfe anderer, seien es Familienangehörige oder Dritte, angewiesen. Es ist daher wichtig, dass Betroffene, Angehörige und Interessierte die Möglichkeit erhalten, sich mit wenig Aufwand umfassend über die neue Rechtslage zu informieren."

Regierungschef-Stellvertreter Thomas Zwiefelhofer bedankte sich aber auch beim Sachwalterverein für seine Aufbauarbeit und bisherigen Leistungen: "Die Bevölkerung wird immer älter, das Leben immer komplexer und die Angehörigen können sich oft nicht um ihre Familienmitglieder kümmern. Die Einführung des Sachwaltervereins, der Sachwalterschaften übernimmt, aber auch berät und Informationen zur Verfügung stellt, hat sich in Liechtenstein bewährt."

Die Broschüre enthält zum einen Informationen zur Anregung eines Sachwalterschaftsverfahrens. Beschrieben wird dabei der Ablauf des Verfahrens und die Möglichkeit, Rechtsmittel zu ergreifen.

Zum anderen werden die Aufgaben und Pflichten des Sachwalters beschrieben und die Rechte des Betroffenen dargelegt. Enthalten sind zudem Informationen über die Kosten einer Sachwalterschaft.

Erhältlich ist der Ratgeber direkt beim Sachwalterverein, bei allen Gemeindeämtern und bei verschiedenen öffentlichen Einrichtungen im Alten- und Behindertenbereich. Auf Anfrage wird die Broschüre gerne vom Verein zugesandt.

Kontakt:

Sachwalterverein
Martina Haas, Präsidentin
T +423 399 30 90

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100748786> abgerufen werden.